



CISCO ENTERPRISE NETWORK: MODERNISIERUNG MIT CATALYST 9000

Mit Netzwerk-Erweiterung und gezielter Steigerung der Backbone-Kapazitäten hat SVA die Schüller IT-Infrastruktur an die Anforderungen einer hochmodernen Netzwerk-Architektur angepasst.

AUF EINEN BLICK

AUFGABEN

Erweiterung der Produktionsstätten sowie Modernisierung der bestehenden Infrastruktur

SYSTEME UND SOFTWARE

- > Cisco Catalyst Switches der 9000er Serie
- > Cisco Catalyst Wireless LAN Controller
- > Cisco Nexus DataCenter Switches
- > Cisco Prime

VORTEILE

- > Upgrade der Backbone Infrastruktur zwischen den Rechenzentren
- > Steigerung der Uplink-Geschwindigkeit auf 40/100 GB
- > Einführung einer Distributionsebene zur flexiblen Erweiterbarkeit
- > Einheitliche Switch- und Stack-Architektur
- > DNA-Center ready dank Essentials Lizenzen
- > Inbetriebnahme Wi-Fi 6-fähiger Access Points, sowie WLAN-Controller der neuesten Plattform

SCHÜLLER MÖBELWERK KG

Die Schüller Möbelwerk KG mit Sitz im fränkischen Herrieden wurde 1966 gegründet und hat sich in den vergangenen 50 Jahren zu einem Spezialisten für individuell geplante Küchen „Made in Germany“ entwickelt. Am Firmenstandort fertigen 1.929 Mitarbeiter jährlich mehr als 150.000 Küchen, die in Deutschland sowie auf internationalen Märkten vertrieben werden. Mit einem Umsatz von 600,8 Millionen Euro im Jahr 2020 zählt Schüller heute zu den Top Playern der Branche. „Typisch Schüller“ sind eine außergewöhnliche Fertigungstiefe, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Handel sowie unternehmerische Verantwortung.

AUFGABENSTELLUNG

Im Sommer 2020 stand die Schüller Möbelwerk KG vor der Herausforderung, das komplette Campus-Netzwerk zu aktualisieren. Aufgrund auslaufender Service-/Support-Leistungen und gestiegener Anforderungen an die Netzwerk-Infrastruktur war dieser Schritt selbst im Pandemie-Jahr unumgänglich. Zusätzlich wurden die Produktionshallen am Standort Herrieden um die doppelte Größe erweitert und in das Netzwerk integriert.

SVA wurde mit der Planung und Beratung einer ganzheitlichen Lösung seitens der Schüller IT-Abteilung von Beginn an eng in das Projekt involviert. Standardisierungen und Design-Vorgaben konnten so mit Hilfe der SVA-Experten direkt in das Konzept einfließen.



„Darüber hinaus hat die offene Kommunikation und das transparente Projektmanagement seitens SVA wesentlich zu einer einwandfreien Projektabwicklung beigetragen. Kurzum – wir haben mit SVA auf den richtigen Partner gesetzt!“

**Stefan Bernhard,
Projektleiter bei der
Schüller Möbelwerk KG**

HERAUSFORDERUNG

Aufgrund der 24x7-Produktion galt es, diese insbesondere bei der Migration des Netzwerks nicht zu beeinträchtigen. Durch einen Parallelbetrieb der neuen Infrastruktur konnte das Netzwerk unabhängig von der bestehenden Umgebung installiert werden. Die einzelnen Access-Verteiler, Server-Systeme sowie Core-Funktionalitäten konnten somit Schritt für Schritt auf die neuen Komponenten migriert werden.

Die WLAN-Infrastruktur wurde mit einem neuen Controller Cluster ebenfalls komplett parallel zu dem bestehenden Netz installiert. Somit mussten die Access Points nur noch dem neuen Controller zugeordnet werden.

MEHRWERT & FAZIT

Durch die Modernisierung der Netzwerk-Komponenten steht der Schüller Möbelwerk KG nach Abschluss des Projektes eine hochverfügbare IT-Infrastruktur zur Verfügung. Die Lösung bildet durch modernste Technologien und maximale Bandbreite einen wichtigen Grundstein für das weitere Wachstum. Neben der Konsolidierung und Vereinheitlichung der Switch-Architektur war das ein Hauptziel des Projektes – die Produktionserweiterung und die Anbindung der neuen Hallen. Dies wurde dank des Ausbaus der Backbone-Kapazitäten problemlos erreicht. „SVA wurde als neuer Partner bereits zu Beginn mit in die Planung involviert. Aufgrund der engen Zusammenarbeit – angefangen bei der hervorragenden Beratung in der Technik bis hin zur Umsetzung vor Ort – konnte ein Projekterfolg garantiert werden.“, resümiert Stefan Bernhard, Projektleiter bei der Schüller Möbelwerk KG.

AUSBLICK

Der Betrieb und das Management der Komponenten erfolgen aktuell über die vorhandene Cisco Prime Lösung. In Zukunft ist eine Automatisierung mittels DNA-Center geplant. Dazu wird mit der Identity Service Engine eine portbasierte Netzwerkzugangskontrolle eingeführt.

KONTAKT

SVA System Vertrieb
Alexander GmbH
Borsigstraße 26
65205 Wiesbaden
Tel. +49 6122 536-0
Fax +49 6122 536-399
mail@sva.de
www.sva.de